



Neuer Zugang zu Gesundheit im Himalaya



Back to Life eröffnet neues Gesundheitszentrum im Osten Nepals als weiteren Baustein eines Versorgungsnetzwerks für 36.500 Menschen

Sindhuli / Bad Homburg, 8. Mai 2026: Wo bisher stundenlange Fußmärsche über steile Bergpfade über Gesundheit und Leben entschieden, erhalten Menschen im Osten Nepals nun erstmals verlässliche medizinische Versorgung direkt

vor Ort. Mit der Eröffnung des neuen Gesundheitszentrums in Ghoksila am 8. Mai 2026 wächst in der nepalesischen Bergregion Sindhuli ein Gesundheitsnetzwerk, das künftig rund 36.500 Menschen kostenfreien Zugang zu medizinischer Grundversorgung, sicherer Geburtshilfe, Mutter-Kind-Versorgung, Laborleistungen, Impfungen und weiterführender Behandlung ermöglicht.

Die gemeinnützige Entwicklungsorganisation Back to Life e.V. hat das neue Gesundheitszentrum in Ghoksila, in der abgelegenen Bergregion Ost-Nepals, offiziell eröffnet. Zusammen mit dem kürzlich eingeweihten Gesundheitszentrum in Kirante und dem neuen Kreiskrankenhaus Golanjor schließt sich damit nach und nach der Kreis für die verlässliche medizinische Grundversorgung der ganzen Region. Bereits im nächsten Monat wird zudem das dritte Gesundheitszentrum in Tinkanya an die Gemeinde übergeben.

Für 36.500 Menschen hat das nun bald geschlossene Netzwerk an Gesundheitsstandorten eine lebensverändernde Bedeutung. Ausgebildete Hebammen begleiten werdende Mütter während Schwangerschaft, Geburt und Nachsorge. Kinder kommen in einer sauberen und sicheren Umgebung zur Welt. Untersuchungen, Laborleistungen und Impfungen finden ortsnah statt – für viele zum allerersten Mal. Verletzungen oder Unfälle können endlich schnell und professionell versorgt werden. Selbst Operationen sind im gut ausgestatteten Bezirkskrankenhaus möglich.

„Gesundheit ist ein universelles Menschenrecht. Sie darf nicht an Entfernung, Infrastruktur oder Herkunft scheitern. Deshalb sind wir da aktiv, wo medizinische Versorgung vorher nicht existent war“, sagt Stella Deetjen, Gründerin von Back to Life e.V.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ghoksila, die den Baugrund bereitgestellt und gemeinsam mit professionellen Handwerkern und Hilfskräften auch aktiv am Bau mitgewirkt hat, ist in nur 17 Monaten das erdbebensichere Gesundheitszentrum mit angeschlossener Geburtsstation entstanden. Da Back to Life seit vielen Jahren über umfangreiche Erfahrung mit Baumaßnahmen in den infrastrukturschwachen Bergregionen Nepals verfügt, stellten die schwierigen Rahmenbedingungen zwar eine Herausforderung dar, konnten jedoch dank sorgfältiger Planung und kontinuierlicher Bauaufsicht erfolgreich gemeistert werden.

Bereits im Vorfeld war klar, dass Materialien über weite Strecken und teilweise zu Fuß über steile Pfade transportiert werden mussten und dass Monsunregen sowie Erdbeben zwingend zu berücksichtigen waren. Dennoch konnte das zweite Gesundheitszentrum im Netzwerk Sindhuli noch vor Ablauf der geplanten Bauzeit eröffnet werden. Eine große Leistung aller Beteiligten – und ein bedeutender Fortschritt für die Menschen der Region.

Gesundheitsversorgung, die vor Ort ankommt

Das neue Gesundheitszentrum in Ghoksila macht gemeinsam mit den weiteren medizinischen Bauprojekten von Back to Life e.V. die Versorgung für 36.500 Menschen kostenfrei möglich. Gesundheitsaufklärung, Behandlungen, sichere Geburtshilfe, Mutter-Kind-Versorgung, Apotheke und Basislabor sind jetzt erreichbar. Dazu wurde für sauberes Trinkwasser, hygienische Sanitäranlagen, Abfallmanagement sowie eine zuverlässige Stromversorgung mit Solar-Backup gesorgt.

Damit die neuen Gesundheitseinrichtungen vom ersten Tag an zuverlässig arbeiten können, schulte Back to Life das medizinische und administrative Personal umfassend und stärkte dessen Kompetenzen für den laufenden Betrieb. Dabei geht es nicht nur um medizinisch-technische Abläufe, den sachgerechten Umgang mit Ausstattung und Geräten sowie klare Versorgungsprozesse, sondern auch um Instandhaltung, Wartung und organisatorische Aufgaben. So wird sichergestellt, dass die Einrichtungen langfristig zuverlässig, sicher und eigenständig genutzt werden können.

Für die Menschen der Region, die größtenteils unterhalb der Armutsgrenze von 530 Euro im Jahr leben, bricht nun eine neue, gesündere Zukunft an.

Die Anwohnerin Sita Damai sagt dazu:

„Bisher konnte eine einfache Krankheit und sogar eine Schwangerschaft das Ende bedeuten. Jetzt fühle ich, dass wir gesehen und gestärkt werden. Das gibt mir die Hoffnung auf eine bessere Zukunft für meine Familie und die ganze Region.“

Mit einem Volumen von 1,1 Millionen Euro, davon 650.000 Euro für das Golanjor-Kreis Krankenhaus und jeweils 150.000 Euro für die drei Gesundheits- und Geburtszentren ist ein Versorgungssystem entstanden, das mit klaren Überweisungswegen ein komplettes Netzwerk von der Basisversorgung bis zur lebensrettenden Operation im Krankenhaus leisten kann.

Back to Life–Stiftung sichert Nachhaltigkeit

Mit der Übergabe des neuen Gesundheitszentrums an die Gemeinde geht die Verantwortlichkeit an die Menschen vor Ort und das Land Nepal über. Sie tragen den laufenden Betrieb. Dennoch hört das Engagement von Back to Life hier nicht auf.

„Wenn wir nachhaltige Wirkung erzielen wollen, darf unsere Verantwortung nicht bei der Übergabe der Gesundheitseinrichtungen enden. Was wir bauen, das werden wir auch erhalten. Mit der Back to Life-Stiftung können wir sicherstellen, dass die Einrichtungen langfristig wirksam bleiben. Unabhängig von staatlichen Kürzungen, lokalen oder globalen Krisen“, sagt Stella Deetjen.



Über Back to Life

Back to Life e.V. setzt sich seit 30 Jahren erfolgreich für benachteiligte Gemeinschaften ein und erreicht mit seinen Programmen in Nepal aktuell 1,8 Millionen Menschen. Der Fokus liegt auf Gesundheit, Trinkwasserversorgung, Bildung, Umwelt- und Klimaschutz sowie Einkommensförderung. Die Organisation verfolgt den Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe,

bindet die Bevölkerung aktiv in Planung und Umsetzung ein und schafft so dauerhafte Verbesserungen – im Einklang mit den Entwicklungszielen Nepals und der Agenda 2030. Für den Erhalt der Infrastruktureinrichtungen steht die Back to Life-Stiftung.

Bildmaterial finden Sie im Pressebereich der Website www.back-to-life.org →

Nutzung honorarfrei nur in Zusammenhang mit Nennung „Back to Life eV“

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Webseite des gemeinnützigen Vereins:

www.back-to-life.org

Gerne steht Ihnen Stella Deetjen, Gründerin und Geschäftsführerin von Back to Life, für ein Gespräch per Videocall aus Nepal zur Verfügung:

stella@back-to-life.org

Spendenkonto

Back to Life gemeinnützige Stiftungsgesellschaft mbH

IBAN: DE85 5004 0000 0485 4519 00

BIC: COBADEFFXXX

Commerzbank

Kontakt:

Back to Life e.V.

Louisenstraße 117, 61348 Bad Homburg v.d.H., Deutschland

info@back-to-life.org

+49 (0) 6172 662 69 97

[Impressum](#)



Jetzt unterstützen und Leben verändern!



© 2026 Back to Life e.V., Alle Rechte vorbehalten.

Sieht dieser Newsletter seltsam aus? Überprüfen Sie die [Webansicht](#)
Gefällt Ihnen unser Newsletter nicht mehr? Hier [abmelden](#)